



Pressemitteilung

Gummersbach, 15. September 2020

Hohe Ehrung für Gerhard Altz



Bürgermeister Frank Helmenstein, Thomas Pennartz vom Sparkassen-Verband, Gerhard Altz sowie Frank Grebe und Dirk Steinbach (von links, Foto: Siegfried Frank)

Nicht ohne Grund kam Thomas Pennartz, Geschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands, zur turnusgemäßen Sitzung des Verwaltungsrats unserer Sparkasse extra aus Düsseldorf angereist. Mit im Gepäck hatte er eine Urkunde und ein Münzset – eine Überraschung für das langjährige Mitglied Gerhard Altz aus Wiehl. Pennartz verlieh ihm die Dr.-Johann-Christian-Eberle-Medaille, die höchste Auszeichnung der deutschen Sparkassen-Organisation.

In seiner Laudatio ließ Pennartz den Lebenslauf von Gerhard Altz Revue passieren. Fast 20 Jahre war Altz Mitglied im Verwaltungsrat der ehemaligen Sparkasse der Homburgischen Gemeinden, davon rund fünf Jahre als dessen Vorsitzender. Daneben bekleidete er noch andere Ämter in den Gremien der Sparkasse wie dem Kuratorium der Stiftung der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden oder dem Risikoausschuss, dessen Vorsitzender er seit der Fusion ist.

Weiter auf Seite 2



Pressemitteilung

Sein politisches Engagement begann bereits 1975 als Mitglied des Schulausschusses in Wiehl. Seit 1984 sitzt er im Wiehler Stadtrat, von 1999 bis 2014 leitete er die CDU-Fraktion. Sein ehrenamtliches Engagement beschränkt sich dabei nicht nur auf die Politik. Auch in der katholischen Kirchengemeinde in Bielstein und in Vereinen wie dem Karnevalsverein Bielstein und dem Männergesangsverein Oberbantenberg ist er aktiv tätig, davon 20 Jahre als dessen Vorsitzender. „Im besten Sinne sei Gerhard Altz für die Gemeinschaft tätig“, so Thomas Pennartz.

Der Vorsitzende des Sparkassen-Verwaltungsrats, Bürgermeister Frank Helmenstein, gratulierte Altz und dankte ihm für die gute Zusammenarbeit im noch jungen Verwaltungsrat.

Frank Grebe, Vorstandsvorsitzender unserer Sparkasse, bedankte sich bei Gerhard Altz insbesondere für seine Verdienste in der Findungskommission, die 2018 die Fusion der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden zur neuen Sparkasse Gummersbach vorbereitete.

Der Namensgeber der Medaille, Dr. Johann Christian Eberle, war Präsident des Sächsischen Sparkassen- und Giroverbandes und Wegbereiter der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe sowie Begründer des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.

Er hat das Wesen der Sparkassen entscheidend geprägt. Der Kommunalpolitiker und Verbandsgründer Eberle setzte sich Anfang des 20. Jahrhunderts in außerordentlicher Weise für die besonderen Aufgaben der öffentlichen Sparkassen ein, speziell für ihre Verbundenheit zum kommunalen Wirtschaftsbereich, für ihre Verpflichtung gegenüber dem gewerblichen Mittelstand und der Arbeitnehmerschaft. Er stellte sich den steigenden Ansprüchen, die die Gesellschaft an die Sparkassen richtete und arbeitete auf eine Erweiterung ihres Kerngeschäfts hin. Sparkassen sollten mehr und mehr zu Allfinanzinstituten werden. In der Region verwurzelt, trotzdem modern und anpassungsfähig, so sah Eberle die Institution Sparkasse – und so ist sie heute noch.